Ressort: Kultur

Theaterregisseur Stein rechnet mit Italiens Politik ab

Berlin, 06.03.2013, 10:38 Uhr

GDN - Der deutsche Theaterregisseur Peter Stein rechnet mit der politischen Kultur Italiens ab. Stein, der seit vielen Jahren auf einem Landgut nahe Roms lebt, sagte der "Zeit": "Mit Berlusconi wurde die primitivste und dämlichste Form des raffgierigen Kapitalismus als Staatsreligion propagiert, es wurde einfach mitgeteilt: Kunst ist vollkommen sinnlos, denn sie bringt ja nichts. Auch das künstlerische Erbe - 18 Prozent des Weltkulturerbes befinden sich in diesem Land - lässt man verfallen."

Auf die Frage, ob Peer Steinbrück mit seinem Befund recht habe, dass Italien nun den Clowns gehöre, sagte Stein: "Das ist Wahnsinn. Die Italiener sind keine Clowns, die sind vollkommen geistesgestört!" Die Deutschen hingegen hielten ihre Kultur in Ehren, wenn auch aus fadenscheinigen Gründen: "Die CDU-regierten Länder im deutschen Süden entdeckten auf einmal die sogenannte Umwegrentabilität - sie entdeckten, dass zu einem guten Investitionsklima ein reiches kulturelles Leben gehört, deshalb muss Kunst sein, peng! Die Deutschen haben es ja mittlerweile aufgegeben, irgendwelche Welten erobern zu wollen, sie wollen nur noch Geld verdienen. Das interessiert sie ausschließlich. Deshalb muss es in Deutschland Kunst geben," sagte Stein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9301/theaterregisseur-stein-rechnet-mit-italiens-politik-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619